

Dokumentationspflichten bei öffentlicher Auftragsvergabe

Verfahren	Dokumentation
Im unterschweligen Bereich	Falls vorhanden: interne Leitfäden oder Anweisungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge
	Bedarfsermittlung: Dokumentation zur Definition des Auftragsgegenstands / Ermittlung des
	Begründung zur Wahl des Vergabeverfahrens
	Losbildung / Begründung, weshalb keine Lose gebildet werden
	Eigenerklärung / Eignungsnachweise
	Ggf. Veröffentlichung / Angebotsaufforderung / Preisrecherchen
	Ggf. Vergabemappe
	Bierterfragen
	Angebotsöffnung
	Nachforderung von Unterlagen
	Prüfung und Wertung der Angebote
	Abgeschlossener Vertrag / Nachträge
	Vollständige Dokumentation nach § 6 UVgO
	Ggf. die Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag
Im oberschwelligen Bereich	Falls vorhanden: interne Leitfäden oder Anweisungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge
	Bedarfsermittlung: Dokumentation zur Definition des Auftragsgegenstands / Ermittlung des
	Begründung zur Wahl des Vergabeverfahrens
	Losbildung / Begründung, weshalb keine Lose gebildet werden
	Vergabeunterlagen / vollständige Vergabemappe
	Auftragsbekanntmachung u. ggf. Information zur durchgeführten Vorabinformation
	Erteilung von Auskünften an Bieter
	Auszüge aus dem Eingangsregister u. Niederschrift zur Angebotseröffnung
	Sämtliche eingegangenen Bewerbungen u. Angebote
	Prüfung und Wertung der Bewerbungen u. Angebote
	Information an voraussichtlich erfolgreichen Bieter über beabsichtigte Zuschlagung des Angebots
	Information an nicht berücksichtigter Bieter
	Dokumentation über die Zuschlagerteilung
	Dokumentation zu durchgeführten Verhandlungen
	Abgeschlossener Vertrag / Nachträge
	Ggf. Information zur eingegangenen Beschwerde von Bieter / zum eröffneten Nachprüfungsantrag
	Vervollständigter Vergabevermerk im Textform nach § 8 VgV oder § 20 VOB / Teil A
	Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag